

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 53 (1966)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurs Nr. 43:

Unterrichtsgestaltung 4.-6. Klasse. Herr Toni Michel, Masans-Chur

25. 7. bis 6. 8. Kursgeld: Fr. 120.-

Kurs Nr. 44:

Unterrichtsgestaltung an Abschlußklassen.

Herr Paul Rohner, Zug

11. 7. bis 23. 7. Kursgeld: Fr. 120.-

Kurs Nr. 45:

Unterrichtsgestaltung an Gesamtschulen.

Herr Werner Brüttsch, Büttenhardt

25. 7. bis 6. 8. Kursgeld: Fr. 120.-

Kurs Nr. 46:

Werken und Gestalten auf der Unterstufe.

Frau P. Richner, Bern

11. 7. bis 23. 7. Kursgeld: Fr. 120.-

Kurs Nr. 47:

Werken und Gestalten auf der Mittelstufe.

Herr Kurt Spieß, Rorschach

11. 7. bis 23. 7. Kursgeld: Fr. 120.-

Kurs Nr. 48:

Modellieren (Fortbildungskurs). Herr

Albert Tobler, Herisau

11. 7. bis 23. 7. Kursgeld: Fr. 115.-

Kurs Nr. 49:

Modellieren (Anfängerkurs). Herr Guido

Wettstein, Appenzell

25. 7. bis 6. 8. Kursgeld: Fr. 115.-

Kurs Nr. 50:

Schnitzen (Anfängerkurs). Herr Werner

Dreier, Oberburg

11. 7. bis 23. 7. Kursgeld: Fr. 135.-

Kurs Nr. 51:

Holzarbeiten (Fortbildungskurs). Herr

Hans Aeschbacher, Neukirch

25. 7. bis 6. 8. Kursgeld: Fr. 165.-

Kurs Nr. 52:

Methodik des Französischunterrichts an

Oberklassen. Herr Hans Kestenholz, Baden, Kursort Genf

25. 7. bis 6. 8. Kursgeld: Fr. 175.-

Kurs Nr. 66:

Principes d'enseignement (Ecole active) au degré inférieur. Mlle A. Demaurex, Morges

11. 7. bis 23. 7. Kursgeld: Fr. 120.-

Kurs Nr. 67:

Principes d'enseignement (Ecole active)

au degré moyen. M. Jean-Louis Cornaz, Lausanne

11. 7. bis 23. 7. Kursgeld: Fr. 120.-

Kurs Nr. 68:

Principes d'enseignement (Ecole active) au

degré supérieur. M. Charles Jaccard, Clarens

11. 7. bis 23. 7. Kursgeld: Fr. 120.-

Kurs Nr. 69:

Enseignement de l'allemand (pour maîtres de

langue française). M. Pierre Vaney, Pully-Lausanne

11. 7. bis 23. 7. Kursgeld: Fr. 175.-

Vierwöchige Kurse:

Kurs Nr. 53:

Papparbeiten. Herr Otto Mollet, Bern

11. 7. bis 6. 8. Kursgeld: Fr. 245.-

Kurs Nr. 54:

Holzarbeiten. Herr Paul Frauenfelder,

Dübendorf - Herr Walter Scheibler,

Rohr - Herr Albert Schläppi, Bern

11. 7. bis 6. 8. Kursgeld: Fr. 295.-

Kurs Nr. 55:

Metallarbeiten. Herr Hans Frei, Dübendorf -

Herr Erwin Leu, Neuhausen am Rheinfall

11. 7. bis 6. 8. Kursgeld: Fr. 295.-

Kurs Nr. 70:

Travail du papier et du carton. M. Ed. Geiser, Lausanne

11. 7. bis 6. 8. Kursgeld: Fr. 245.-

Kurs Nr. 71:

Travail du bois. M. Bernard Hornung,

Prilly

11. 7. bis 6. 8. Kursgeld: Fr. 295.-

Kurs Nr. 72:

Travail du métal. M. Roger Allenbach, Genève

11. 7. bis 6. 8. Kursgeld: Fr. 295.-

Bemerkungen

Die Kurse Nr. 56-72 werden in französischer Sprache geführt. Sie stehen in erster Linie Kollegen französischer Muttersprache offen. Sofern Platz vorhanden ist, werden natürlich auch Deutschsprechende aufgenommen, die dem Kurs in der Fremdsprache zu folgen vermögen.

Das *detaillierte Kursprogramm mit den Anmeldekarten* ging allen Abonnenten der Zeitschrift «Handarbeit und Schulreform» Mitte Februar 1966 per Post zu. Es kann auch bei allen kantonalen Erziehungsdirektoren, bei der Kursdirektion in Winterthur und beim Kurssekretariat bezogen werden.

Kursdirektion: Herr Albert Hägi, Hammerweg 3, 8404 Winterthur; Herr Bruno Billeter, Gebhartstraße 40, 8404 Winterthur.

Kurssekretariat: 5430 Wettingen, Am Gottesgraben 3, Telefon (056) 6 79 51 (Frau T. Tatti).

Anmeldungen sind bis 31. März 1966 an die zuständige Erziehungsdirektion zu richten.

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform

Der Präsident: *Albert Fuchs*

W Walter-Bücher sind immer
begehrte und aktuell

Alder & Eisenhut AG Künsnacht-Zch.

Turn-, Sport- und Spielgerä-
tefabrik Tel. (051) 900905

Fabrik Ebnat-Kappel

Sämtliche Geräte nach den
Vorschriften der neuen Turn-
schule

Direkter Versand ab Fabrik



Rechenbücher für Schweizerische Volksschulen

von Dr. h. c. Justus Stöcklin

Rechenbücher Einzelbüchlein 1 - 8./9. Schuljahr. Grund-
rechnungsarten, ganze Zahlen, Brüche, bürgerliche Rech-
nungsarten, Flächen und Körper, Rechnungs- und Buch-
führung.

Schlüssel 3 - 8./9. Schuljahr, enthält die Aufgaben und
Antworten.

Methodik des Volksschulrechnens mit Kopfrechnungen
4. bis 6. Schuljahr.

Bestellungen an die

Buchdruckerei Landschäftler AG, 4410 Liestal



Eine neue Paperback-Reihe

In der «Grünewald Reihe» nehmen ausgewiesene Sachkenner – Theologen und Laien – die Anfrage und Herausforderung der heutigen Welt auf und bemühen sich um eine Antwort, wie sie heute redlicherweise gegeben werden kann.

Yves M.J. Congar

Für eine dienende und arme Kirche

Aus dem Französischen übersetzt von Norbert Rocholl. 127 Seiten. Paperback DM 8,80.

«Der Titel enthält eine Forderung; sie trifft den Kern, sie will, daß die Kirche nur noch sei: Zeugin des Evangeliums und des Gottesreiches, das in Christus angebrochen, dessen Erfüllung aber eine eschatologische Gabe ist. Sie muß mit allen Formen und Haltungen brechen, die sie daran hindern und von den Menschen isolieren. Dies bedeutet aber nicht nur, Titel, Würden und Ehrenzeichen abzulegen, sondern auch die Autorität selbst, die sich nicht immer als Hierarchie des Dienstes dargestellt hat, neu zu bedenken.»

Neue Zürcher Nachrichten

Johann Baptist Metz (Hrsg.)

Weltverständnis im Glauben

Unter Mitarbeit von Jörg Splett. 315 Seiten. Paperback DM 18,80.

«Das Buch enthält Beiträge von Hans Urs von Balthasar, Eugen Biser, Henri de Lubac, Heinz Robert Schlette, Yves Congar, Joseph Ratzinger, Anton Vögtle, Walter Dirks, Karl Rahner und anderen. Diese Aufsatzsammlung kann wesentlich mithelfen zur Klärung einer Problematik, die die Theologie der nächsten Jahre und Jahrzehnte bestimmen wird.»

Süddeutscher Rundfunk

Theodor Filthaut

Politische Erziehung aus dem Glauben

126 Seiten. Paperback DM 9,80.

Fast alle katholischen Religionsbücher – der neue Katechismus nicht ausgenommen – behandeln die politische Erziehung vom vierten Gebot her und legen dabei das völlig überholte Modell des Obrigkeitsstaates zugrunde. Filthaut bleibt nicht bei dieser Feststellung, sondern er bietet eine angemessene Motivation des politischen Handelns und damit dem Religionslehrer überzeugende Argumente zu dieser verantwortungsvollen Bildungsaufgabe.

Michael Novak (Hrsg.)

Eheliche Praxis – kirchliche Lehre Erfahrungsberichte

Aus dem Amerikanischen übersetzt von Karlhermann Bergner. 157 Seiten. Paperback DM 9,80.

Auch in der Kirche gab es allzulange eine Emigration nach innen. Aus Liebe zur Kirche und zu den Brüdern schulde aber die «Intelligenz» unter Umständen den Trägern des Lehramtes ein offenes und ehrliches Wort (F. Böckle). Diesen Dienst leisten in vorliegendem Werk 12 katholische Ehepaare, indem sie über die Schwierigkeiten (und das Glück) ihrer Ehen, besonders über die Probleme der Zeitwahl, offen (anonym) berichten. Sie liefern damit authentisches Material, wie es für theologische Diskussionen unentbehrlich ist.

(Erscheint im Frühjahr)

MATTHIAS-GRÜNEWALD-VERLAG, MAINZ

Wallfahrten und Bildungsreisen des Reisedienstes SKVV 1966

Rom: In der Karwoche: Sonntag, 3. April, bis Ostermontag, 11. April: *Jugendwallfahrt* (durchgeführt mit Autopullman ab Mailand. Mit Besuch von Florenz, Assisi, Pisa).

Gruppenwallfahrt: Donnerstag, 21. April, bis Samstag, 30. April (durchgeführt mit Autopullman ab Mailand)

Gruppenwallfahrt: Samstag, 8. Oktober, bis Samstag, 15. Oktober (durchgeführt mit der Bahn).

Padua: Montag, 2. Mai, bis Samstag, 7. Mai.

Lourdes: *Jugendwallfahrt:* Sonntag, 7. August, bis Samstag, 13. August. *Caritas-Wallfahrt:* Samstag, 10. September, bis Samstag, 17. September.

Banneux: Donnerstag, 19. Mai (Christi Himmelfahrt) bis Sonntag, 22. Mai verbunden mit Fahrt durchs Rheinland und Besuch von Trier und Aachen.

Dänemark-Schweden: Samstag, 11. Juni, bis Samstag, 25. Juni (Fahrt per Bahn und Autocar: Hamburg, Malmö, Lund, Kalmar, Jönköping, Vadstena, Norrköping, Stockholm, Uppsala, Göteborg, Kopenhagen etc.).

Berlin: (Jugendfahrt) Sonntag, 17. Juli, bis Sonntag, 24. Juli.

Süddeutschland: Sonntag, 17. Juli, bis Samstag, 23. Juli (Königsschlösser, Oberammergau, Wies, München, Augsburg, Ulm, Würzburg etc.).

Rheinland: Montag, 18. Juli, bis Sonntag, 24. Juli. Besuch von Heidelberg, Mainz, Bonn, Altenberg, Düsseldorf, Duisburg, Kevelaer, Aachen, Köln, Maria-Laach, Koblenz. Kombinierte Reise mit Bahn, Dampfer und Autocar.

Irland: Donnerstag, 21. Juli, bis Montag, 1. August (Flugpauschalreise).

Belgien-Holland: Freitag, 29. Juli, bis Samstag, 6. August (Brüssel, Brügge, Ostende, Antwerpen, Den Haag, Amsterdam etc.).

Griechenland: (Jugendfahrt) Samstag, 30. Juli, bis Sonntag, 14. August (Athen, Daphni, Delphi, Patras, Bassä, Sparta, Mystra, Nauplia etc.).

Paris: (Jugendfahrt) Sonntag, 14. August, bis Samstag, 20. August.

Österreich: Samstag, 20. August, bis Sonntag, 28. August (Salzburg, Salzkammergut, Linz, Wien, Mariazell etc.).

Südspanien: Samstag, 24. September, bis Sonntag, 9. Oktober (Kombinierte Reise per Flugzeug und Autocar: Madrid, Barcelona, Toledo, Cordoba, Sevilla, Granada, Malaga etc.).

Indien-Nepal: Samstag, 7. Januar, bis Samstag, 28. Januar 1967 (Bombay, Insel Elephanta, Puna, Goa, Cochin, Trivandrum, Madras, Calcutta, Kathmandu, Benares, Agra, Jaipur etc.).

Sowie Studienreisen nach dem *Heiligen Land* und *Israel*, veranstaltet vom INTERKO, St.-Karli-Quai 12, Luzern. Programme, Anmeldeformulare und Auskünfte vom

Reisedienst SKVV Viatours, St.-Karli-Quai 12, 6002 Luzern, Telefon (041) 26912

Das «Herz» des WAT

heisst Kapillar-Füllsystem!

Ein robustes, ein dauerhaftes, ein revolutionäres Herz!

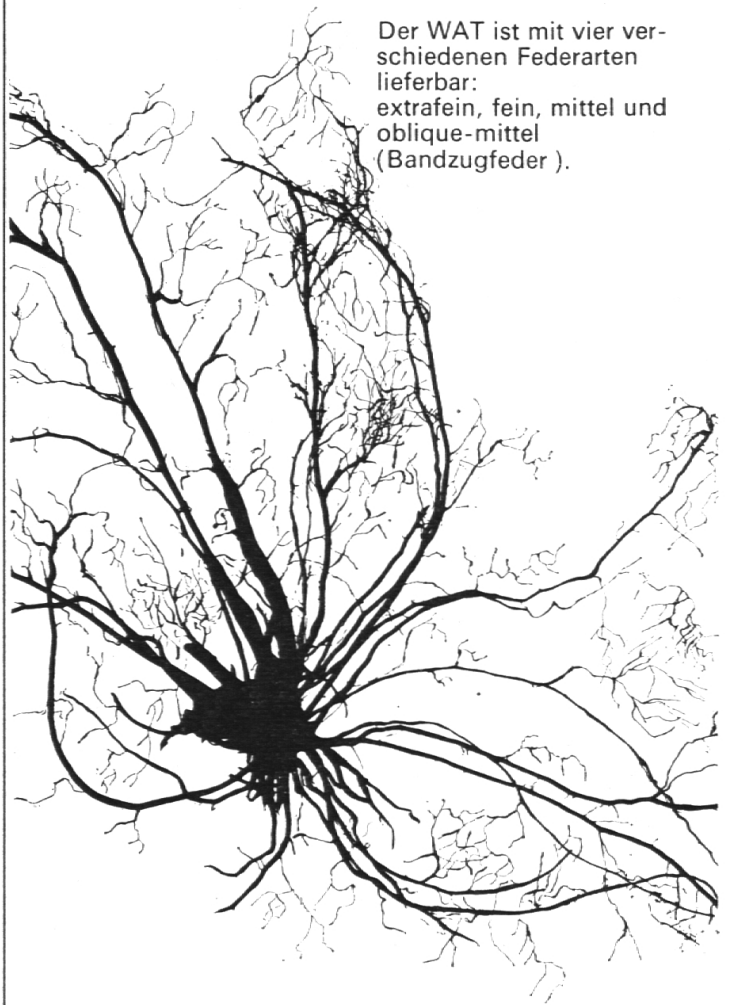
Weil es der Natur abgelauscht ist, ganz ohne Mechanik funktioniert und sich mit preisgünstiger, offener Tinte füllt.

Rund um dieses wirklich neuartige Füllsystem hat Waterman einen Schulfüllhalter gebaut, der nie klemmt und schmierern kann.

Der WAT hat vier einzeln auswechselbare Bestandteile, die in jedem guten Spezialgeschäft für wenig Kosten erhältlich sind.

Das erspart teure und zeitraubende Reparaturen, das macht den WAT wirtschaftlich und ideal für den Schulgebrauch.

Der WAT ist mit vier verschiedenen Federarten lieferbar:
extrafein, fein, mittel und oblique-mittel (Bandzugfeder).



WAT von Waterman zu nur Fr. 15.-!

JiF AG Waterman
Badenerstrasse 404
8004 Zürich



Wat von Waterman

Klinkhardts pädagogische Abrisse

FRANZ HUBER

Allgemeine Unterrichtslehre

9., überarbeitete Auflage 1965. 211 Seiten, kartoniert DM 7,80

Zentrales Anliegen dieses Standardwerkes ist es, den gegenwärtigen Stand der Didaktik aufzuzeigen und systematisch darzustellen. Dabei hält auch diese Auflage an der bisher geübten Darstellungsweise fest, und zwar bezieht sie nach Möglichkeit immer die Praxis ein, gibt weiterführende Literaturhinweise und erleichtert durch übersichtliche Gliederung die Orientierung.

HANS NETZER

Erziehungslehre

7., überarbeitete und erweiterte Auflage 1965. 180 Seiten, kartoniert DM 7,40

In diesem Buch wird eine ausführliche, wissenschaftlich fundierte Darlegung der Grundbegriffe und der Erscheinungsformen des pädagogischen Tuns gegeben, die jedem Erzieher Anregung und Bereicherung der eigenen Überlegungen sein soll. Dabei gewinnt das Werk durch die Auseinandersetzung mit den wesentlichen Aussagen der Pädagogik seit Comenius und den wichtigsten Autoren des In- und Auslandes eine beachtliche Vielseitigkeit.

WILLIBALD RUSS

Geschichte der Pädagogik

7., überarbeitete Auflage 1965. 212 Seiten, kartoniert DM 7,80

Diese Geschichte der Pädagogik verfolgt von Anfang an das Ziel, in prägnanter Darstellung eine umfassende Zusammenschau der pädagogischen Strömungen des Abendlandes und ihrer Vertreter zu geben. Dabei liegt das Schwergewicht auf der Darstellung der tragenden Ideen.

MICHAEL KESSELRING

Allgemeine Psychologie

5. Auflage 1962. 207 Seiten, kartoniert DM 6,80

OTTO TUMLIRZ/ERWIN NOLTE

Pädagogische Psychologie

4. Auflage 1963. 208 Seiten, kartoniert DM 6,80

OTTO TUMLIRZ/MICHAEL KESSELRING

Jugend- und Charakterkunde

7., überarbeitete Auflage 1962. 175 Seiten, kartoniert DM 6,80

RUDOLF KAUSEN

Abriß der Schulhygiene

1962. 120 Seiten, kartoniert DM 5,80

CARL WEISS

Pädagogische Soziologie

Band I: Allgemeine pädagogische Soziologie
3., erweiterte Auflage 1965. 155 Seiten, kartoniert DM 6,80

Band II: Das Hineinwachsen des Kindes und Jugendlichen in die Gesellschaft (in Vorbereitung)

Band III: Die erzieherischen Institutionen (in Vorbereitung)

Band IV (bisher II): Soziologie und Sozialpsychologie der Schulklasse

4. Auflage 1964. 186 Seiten, kartoniert DM 6,80

Julius Klinkhardt - Bad Heilbrunn - Oberbayern

Klinkhardts pädagogische Quellentexte

Herausgegeben von Prof. Dr. Theo Dietrich, Bremen, und Prof. Dr. Albert Reble, Würzburg, unter Mitarbeit von Dr. Ulrich Bühler, Kreuzlingen, Dr. Erich Geißler, Landau, Lotte Müller, Berlin, Prof. Dr. Friedhelm Nicolin, Bonn, Prof. Dr. Franz Pöggeler, Aachen, Prof. Dr. Arnold Stenzel, Flensburg, u. a. Die Sammlung bietet nun bereits 34 Textausgaben, darunter auch:

GIOVANNI BOSCO

Pädagogische Visionen und Reflexionen

88 Seiten, kartoniert DM 4,80, ab 20 Exemplare DM 4,20

FRIEDRICH FRÖBEL

Kleine pädagogische Schriften

142 Seiten, kartoniert DM 6,-, ab 20 Exemplare DM 5,20

HUGO GAUDIG

Die Schule der Selbsttätigkeit

96 Seiten, kartoniert DM 4,80, ab 20 Exemplare DM 4,20

JOHANN FRIEDRICH HERBART

Kleine Schriften zur Pädagogik

79 Seiten, kartoniert DM 3,80, ab 20 Exemplare DM 3,40

JEAN PAUL

Levana oder Erziehlehre

263 Seiten, kartoniert DM 9,80, ab 20 Exemplare DM 8,60

IMMANUEL KANT

Über Pädagogik

56 Seiten, kartoniert DM 3,20, ab 20 Exemplare DM 2,80

THEODOR LITT

Pädagogik und Kultur

112 Seiten, kartoniert DM 5,60, ab 20 Exemplare DM 4,90

JOHN LOCKE

Gedanken über Erziehung

184 Seiten, kartoniert DM 8,40, ab 20 Exemplare DM 7,40

MICHEL DE MONTAIGNE

Essays über Erziehung

80 Seiten, kartoniert DM 4,-, ab 20 Exemplare DM 3,50

JOHANN HEINRICH PESTALOZZI

Kleine Schriften zur Volkserziehung und Menschenbildung

(Abendstunde eines Einsiedlers – Stanser Brief – Über die Entstehung der sittlichen Begriffe in der Entwicklung der Menschheit)

64 Seiten, kartoniert DM 3,20, ab 20 Exemplare DM 2,80

Lienhard und Gertrud – 1. Teil

180 Seiten, kartoniert DM 7,60, ab 20 Exemplare DM 6,80

Meine Nachforschungen

144 Seiten, kartoniert DM 6,-, ab 20 Exemplare DM 5,20

Wie Gertrud ihre Kinder lehrt

148 Seiten, kartoniert DM 6,-, ab 20 Exemplare DM 5,20

CHRISTIAN GOTTHILF SALZMANN

Ameisenbüchlein

72 Seiten, kartoniert DM 3,50, ab 20 Exemplare DM 3,-

Julius Klinkhardt - Bad Heilbrunn - Oberbayern

Primarschule Reinach BL

Auf Beginn des neuen Schuljahres (18. April 1966) ist an unserer Schule eine

Primar-Lehrstelle

zu besetzen.

Besoldung: Für einen Lehrer der Mittelstufe Fr. 16600.- bis Fr. 22700.-, für einen Lehrer der Oberstufe Fr. 17600.- bis Fr. 24100.-, dazu Familien- und Kinderzulagen.

Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung nach dem 22. Altersjahr werden voll angerechnet. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, den erforderlichen Fähigkeitsausweisen und einem Arztzeugnis sind bis 6. März 1966 dem Präsidenten der Schulpflege, *A. Feigenwinter, Bruggstrasse 19, 4153 Reinach BL*, einzureichen.

Die Schulpflege

Lehrstellen-Ausschreibung

An der *kantonalen Mittelschule Beromünster* (6 Klassen Gymnasium) ist auf Beginn des Schuljahres 1966/67 (5. September 1966) je eine Lehrstelle für folgende Fächer zu besetzen:

1. Deutsch

2. Französisch und Italienisch

Bewerber (Bewerberinnen) mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Lizentiat, Doktorat oder Diplom für das höhere Lehramt) erhalten auf schriftliche Anfrage nähere Auskünfte beim Rektorat der kantonalen Mittelschule Beromünster.

Anmeldungen sind bis 22. März 1966 an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

6002 Luzern, den 12. Februar 1966

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

Gemeinde Ingenbohl-Brunnen

Wir suchen auf Schulanfang, 25. April 1966

Sekundarlehrer

vorzugsweise sprachlich-historischer Richtung als 3. Lehrkraft für unsere drei Klassen umfassende Knabensekundarschule.

Ferner

Lehrer(in)

für die neu zu eröffnende Spezialschule (Hilfsklassen). Besoldung gemäß kantonaler Verordnung und Ortszulage. Anmeldungen mit handschriftlichem Lebenslauf und Zeugnisunterlagen sind bis zum 15. März an den Schulratspräsidenten *Dr. J. Hangartner, Brunnen*, zu richten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Telefon (043) 91201.
Der Schulrat.

Töchterhandelsschule der Stadt Luzern

Auf Beginn des Schuljahres 1966/67 (5. September 1966) sind folgende Hauptlehrstellen zu besetzen:

1 Lehrstelle für Deutsch und Englisch

1 Lehrstelle für Französisch und Italienisch

1 Lehrstelle für Handelsfächer

Anforderungen: Abgeschlossene Hochschulbildung und Unterrichtspraxis.

Auskünfte erteilen: a) über die Lehrstellen: *das Rektorat der Städtischen Töchterhandelsschule Luzern, Mariahilfsgasse 2b, Telefon (041) 34608,*

b) über die Besoldung und Pensionskasse: *die Kanzlei der Schuldirektion, Stadthaus, 6000 Luzern, Telefon (041) 93264.*

Anmeldung mit Lebenslauf, Photo, Arztzeugnis, Ausweis über Studium, praktische Betätigung und Angabe von Referenzen sind bis 19. März 1966 an die Schuldirektion der Stadt Luzern zu richten.

Luzern, 10. Februar 1966

Schuldirektion der Stadt Luzern

**Kantonales Kinderbeobachtungsheim
Langenbruck BL**

An unsere Unterstufe (8 bis 12 Schüler) suchen wir auf
Beginn des neuen Schuljahres

Lehrer oder Lehrerin

Gehalt im Rahmen der kantonalen Besoldungsordnung.
Auskünfte und Anmeldungen sind bis 15. März 1966 zu
richten an die *Leitung des Kantonalen Kinderbeobachtungsheimes
Langenbruck*.

Schweizerschule Luino

An der Schweizerschule in *Luino* ist die Stelle

eines Primarlehrers

neu zu besetzen. Die Besoldung und Versicherung erfolgt
nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departement
des Innern.

Interessenten erhalten gegen schriftliche Anfrage nähere
Auskünfte durch das *Sekretariat des Hilfskomitees für Ausländ-
schweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern*. An diese Stelle
sind auch die Bewerbungen einzureichen unter Beilage
von: Lebenslauf, Abschrift oder Photokopie der Zeugnisse
und des Lehrausweises, Liste der Referenzen und Photo.

Katholische Kantonsrealschule St. Gallen

Die Katholische Kantonsrealschule St. Gallen sucht

einen Sekundarlehrer

sprachlicher oder mathematischer Richtung als Verweser
für das Schuljahr 1966/67.

Ebenso einen Verweser sprachlicher Richtung für die Zeit
vom 25. April bis Ende Juni 1966.

Zeitgemäße Honorierung. Anmeldung erbeten an das
Rektorat der Katholischen Kantonsrealschule St. Gallen, Klosterhof.

Katholische Mädchensekundarschule Goßau SG

Offene Lehrstelle für 1 Jahr

Infolge ausnahmsweise großem 3.-Klasse-Jahrgang wird
eine neue Lehrstelle für 1 Jahr geschaffen.

Bewerberinnen wenden sich an den Schulpräsidenten,
Ulrich Cavelti, Verleger, 9202 Goßau.

Gemeindeschulen Kriens

Auf Beginn des neuen Schuljahres wird in unserer Gemeinde eine weitere *moderne Schulanlage* bezugsbereit. Bei dieser Gelegenheit möchten wir unter anderem unsere Hilfsschule auf fünf Abteilungen erweitern.

Primar- und ganz besonders Hilfsschullehrer

die gerne in einer aufstrebenden Nachbargemeinde der Stadt Luzern unterrichten würden, werden gebeten, ihre *Anmeldung* mit entsprechenden Beilagen *bis 15. März 1966 dem Rektorat der Gemeindeschulen 6010 Kriens* zuzustellen. Dieses erteilt gerne weitere Auskunft. Telefon (041) 41 31 81

Gemeinde Rothenthurm SZ

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1966 (25. April)

einen Sekundarlehrer

für unsere vor wenigen Jahren gegründete Sekundarschule, 2 Klassen (Knaben und Mädchen), aber kleiner Schülerzahl. Bei zunehmender Schülerzahl ist eine zweite Lehrkraft vorgesehen.

Gehalt nach der kantonalen Verordnung, zuzüglich Fr. 1250.- Ortszulage.

Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen sind zu richten an den Schulratspräsidenten.

Primarschule Steinegg AI

Auf Frühjahr eventuell Herbst 1966 suchen wir eine

kath. Lehrerin

für die Unterschule.

Gehalt nach kantonalen Verordnung, Pensionskasse. Sonstige Wohnung mit neuerstelltem Badzimmer und Waschautomat im Schulhaus vorhanden. Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen sind erbeten an den

Schulpräsidenten A. Fäßler, 9050 Appenzell Steinegg.

Lehrerinnenseminar Bernarda, Menzingen ZG

Auf Herbst 1966 haben wir folgende Lehrstellen zu besetzen:

Psychologie - Pädagogik

eventuell in Verbindung mit einem weiteren Fach

Mathematik - Physik

Besoldung und Pensionskasse richten sich nach den Ansätzen des Kantons Zug.

Anmeldungen von Interessentinnen oder Interessenten nimmt die Seminardirektion entgegen.

Neue Sekundarschule (Schindellegi-Feusisberg)

Welcher gut ausgewiesene

Sekundarlehrer

hätte Freude und Interesse in neuem Schulhaus eine Sekundarschule mit kleiner Schülerzahl zu gründen? Beginn Frühjahr 1966 mit der 1. Klasse und mit kleiner Schülerzahl. Vorgesehen ist auf 1967 die Anstellung einer zweiten Lehrkraft (mit Fächertrennung).

Anmeldungen baldmöglichst erbeten an den Bezirksschulrats-Präsidenten *Dr. med. vet. Al. Steiner, Wollerau, oder P. Clemens Meyenberg, Schulinspektor, Einsiedeln*

Primarschule Sirmach TG

Auf Frühjahr 1966 ist an unserer Mittelstufe (5. und 6. Klasse)

eine Lehrstelle

neu zu besetzen.

Wir bieten nebst der gesetzlichen Besoldung schöne Ortszulage und eine zusätzliche günstige Pensionskasse. Auch außerkantonale Bewerber können berücksichtigt werden. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Interessenten richten ihre Anmeldung möglichst rasch unter Beilage der üblichen Ausweise an den Schulpräsidenten *Alois Roveda, Pfarrer, Sirmach*

Die Schulvorsteherschaft

Primarschule Appenzell

Auf Frühjahr 1966 suchen wir eine

Lehrerin

für die 5./6. Mädchenklasse und eine

Lehrerin

für die Mädchen-Abschlußklasse.

Gehalt nach kantonaler Verordnung. Pensionskasse. Mit-hilfe beim kirchlichen Aufsichtsdienst.

Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, *Kaplan Ivo Koch, 9050 Appenzell*, Tel. 071 87 1494.

Sekundarschule Diebenhofen

Wir suchen auf Frühjahr 1966 einen

Sekundarlehrer

naturwissenschaftlicher Richtung

Wir bieten zeitgemäße Besoldung.

Anmeldungen mit den nötigen Unterlagen sind zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulvorsteherschaft, Dr. med. H. Klingenuß, 8253 Diebenhofen, Telefon 053 761 14

Josef Rudin

Fanatismus

Eine psychologische Analyse.
220 Seiten. Leinen Fr. 18.-.

WALTER-VERLAG
OLTEN

Darlehen

erhalten Beamte und An-gestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvor-schuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Primarlehrer mit Bündner Patent

sucht Stelle als Aushilfe von Mitte Mai bis Anfangs Sep-tember 1966.

Offerten unter Chiffre 143 an den Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten.

Lehrstellen-Ausschreibung

An der *Kantonsschule Luzern* ist auf Beginn des Schuljahres 1966/67 (5. September 1966) je eine Lehrstelle für folgende Fächer zu besetzen:

1. Latein am Gymnasium
2. Englisch, evtl. in Verbindung mit Deutsch an der Oberrealschule
3. Englisch, evtl. in Verbindung mit Französisch an der Oberrealschule
4. Deutsch, Französisch und Geschichte an der Unterrealschule
5. Geographie am Gymnasium
6. Mathematik am Gymnasium
7. Mathematik an der Oberrealschule
8. Mathematik, evtl. in Verbindung mit Physik am Gymnasium
9. Physik und Mathematik an der Oberreal- und Handelsschule
10. Biologie und Chemie am Gymnasium
11. Zeichnen am Gymnasium

Für die unter Ziffer 1 bis 10 ausgeschriebenen Lehrstellen wird abgeschlossenes akademisches Studium (Lizentiat, Doktorat oder Diplom für das höhere Lehramt), für die Lehrstelle unter Ziffer 11 neben pädagogischen Ausweisen ein Zeichenlehrpatent verlangt.

Bewerber (Bewerberinnen) erhalten auf schriftliche An-frage nähere Auskünfte über die Anstellungsbedingungen für Ziffer 1, 5, 6, 8, 10 und 11 beim Rektorat des Gymna-siums und Lyzeums, Hirschgraben 10, 6000 Luzern, für

Ziffer 2, 3, 7 und 9 beim Rektorat der Real- und Handels-schule, Hirschgraben 10, 6000 Luzern, für Ziffer 4 beim Rektorat der Unterrealschule. Alpenquai, 6000 Luzern. Die Anmeldungen sind bis 22. März an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

6002 Luzern, den 12. Februar 1966

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

Gemeinde Wohlenschwil AG

sucht auf Frühjahr 1966:

1 Primarlehrer(in) 4. und 5. Klasse **1 Sekundarlehrer**

Stellvertretung möglich. Lohn nach kantonaler Besoldungsverordnung plus Ortszulage. Interessenten mögen sich melden bei der *Schulpflege 5512 Wohlenschwil, Telefon (056) 33413*.

Gesucht auf Herbst 1966

halbe Zeichenlehrstelle

an staatliche Mittelschule, Internat oder Privatschule (eventuell Stadt Zürich und Umgebung). Inhaberin des Luzerner Primarlehrpatentes, mehrjährige Schulpraxis, dreijährige Ausbildung als Zeichenlehrerin an Kunstgewerbeschule.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 146 an Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten

Die Schweizerschule *Barcelona* sucht auf Mitte September 1966 folgende Lehrkräfte:

1 Primarlehrerin

für die Unterstufe (im kommenden Schuljahr zweite oder dritte Klasse)

1 Primarlehrer

für die Mittelstufe (im kommenden Schuljahr fünfte Klasse)

1 Sekundarlehrer oder -lehrerin

der sprachlich-historischen Richtung

Die Schule unterrichtet weitgehend nach deutschschweizerischem Lehrplan. Unterrichtssprache ist Deutsch. Anfangskenntnisse der spanischen Sprache sind nicht unbedingt erforderlich, aber von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt auf schriftliche Anfrage das *Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandsschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern*. An diese Stelle sind auch Bewerbungen einzureichen. Diesen sind beizulegen: Referenzliste, Lebenslauf, Photo, Abschriften oder Photokopien von Lehrausweisen und allfälligen Zeugnissen über praktische Tätigkeit.

Jetzt ist das Malen
erst richtig
interessant für Sie
und Ihre Schüler
denn jetzt gibt es

tint·lu·nol

die neue Universalfarbe für alle
Arbeiten auf Papier, Holz, Stoff,
Glas, Stein usw. Endlich braucht
es für den Malunterricht nur noch
eine einzige Farbqualität – das
ist einfacher und kostet viel we-
niger.

tint-lu-nol Tempera-Wasserfarbe
ist wasserfest, lichtecht und ab-
solut giftfrei. In 13 schönen Far-
ben erhältlich bei

bischoff

U. Bischoff's Erben AG, 9630 Wattwil
Schulmaterialien, Telefon 074 / 7 19 17

Bon

für ein **Gratis-Muster** tint-lu-nol

Name

Adresse

bitte ausschneiden!



Tischblatt praktisch unverwüstlich

Neues Tischblatt – dauernd schön und
sauber – kratz- und schlagfest – keine
Tintenflecken – keine Löcher

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln

Klostermühle

Telefon (055) 6 17 23

Der gewandte Rechner Der kleine Geometer

Schweiz. Aufgabensammlung für den Rechen- und Geometrieunterricht in Primar-, untern Mittelschulen, Progymnasien, Privat- und Gewerbeschulen, 3. bis 9. Schuljahr.

26 Serien zu **24 Karten**. Jede Serie behandelt ein bestimmtes Rechnungsgebiet einer Unterrichtsstufe oder ist für die Repetitionszeit am Ende eines Schuljahres zusammengestellt. Für jeden kantonalen Lehrplan verwendbar. Beste Unterrichtserfolge. Klausuren zur Prüfung des Unterrichtstandes einer Klasse und des einzelnen Schülers. Erziehung zu selbständiger Arbeit.

Selbstverlag GEWAR, Olten, Dr. H. Mollet / F. Müller
Telefon (062) 5 34 20

Gemeinde Schwyz

Wir suchen auf Ostern 1966 (Schulbeginn 22. April 1966)

eine Sekundarlehrerin
für die Mädchensekundarschule

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulagen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lehrausweis sind dem Schulratspräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, dipl. Handelslehrer HHS, 6430 Schwyz, einzureichen.
Der Schulrat

FERIEN

Zu vermieten in Saas Grund (1500 m ü. M.) komfortables Ferienhaus für Gruppen bis zu 40 Teilnehmer für Sommer und Winter. Selbst kochen, Aufenthaltsraum und Spielplatz vorhanden. Auskunft erteilt: Postfach 16, 3901 Saas Grund. Telefon (028) 481 78.

Auf Schulbeginn das bewährte Klassentagebuch Eiche

Bestellung

Senden Sie mir mit Rechnung _____ Exemplar
Klassentagebuch Eiche zu Fr. 4.50

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Sch _____

Einsenden an:

Ernst Ingold + Co.
Spezialhaus für Schulbedarf
3360 Herzogenbuchsee



Schiefertafeln aus tiefsschwarzem Frutigerschiefer sind das ideale Schreibgerät der ersten Schulstufe.

Schiefertafelfabrik Frutigen AG

Telephon (033) 91375

Die Schiefertafelfabrik Frutigen AG ist in der Lage, kurzfristig jedes Quantum Schiefertafeln zu liefern.



RETO-Heime

Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antonien (Prät.), Davos-Laret, Tschier (Nationalpark) und Monte Generoso (Tessin).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL. Tel. 061 380656/852738.

Karl Schib Die Geschichte der Schweiz Neu!

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namensregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt worden ist. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage, 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50.

Karl Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

8., nachgeführte Auflage.

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen. 128 Seiten. 8. Auflage. Preis Fr. 7.-.

Hans Heer Naturkundliches Skizzenheft «Unser Körper»



mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1-5 Fr. 1.55, 6-10 Fr. 1.45, 11-20 Fr. 1.35, 21-30 Fr. 1.30 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

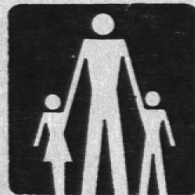
Hans Heer Textband «Unser Körper»

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.-.

Augustin-Verlag, 8240 Thayngen (Kt. Schaffhausen)

Ihre Bestellung auf den Schulanfang

bitte so früh als möglich aufgeben.
Danke!

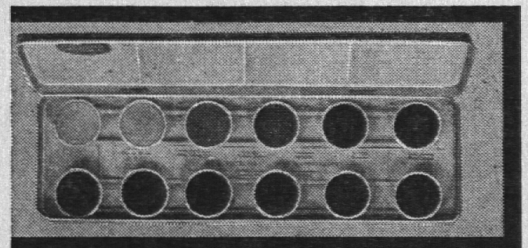


Franz Schubiger
Winterthur

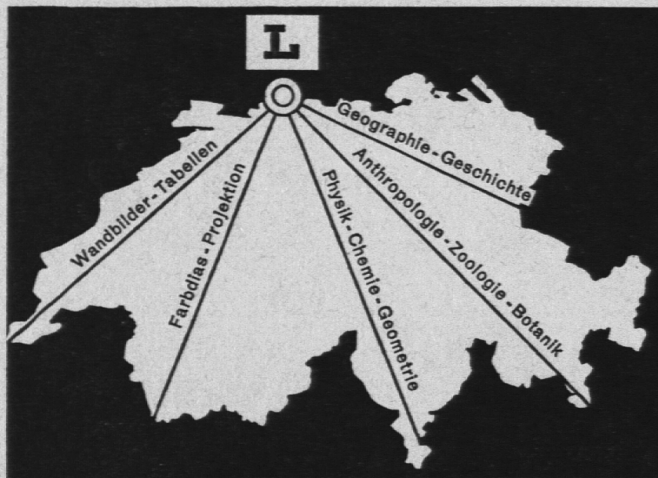
Farbiges Gestalten mit Talens Farben



Mit einem Talens-Farbkasten werden die Kinder zu begeisterten Malern. In guten Fachgeschäften erhältlich.



Talens & Sohn AG Olten



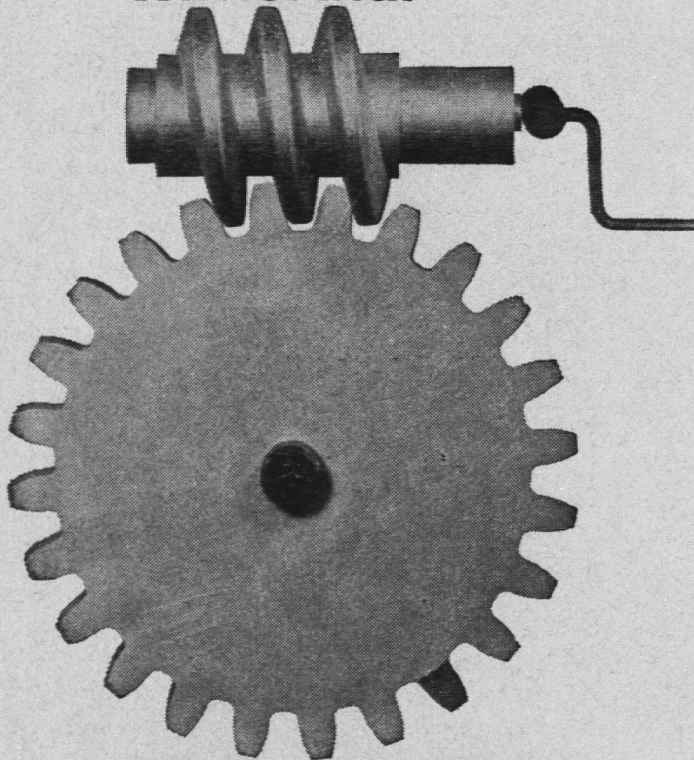
Lehrmittel A.G. Basel
Grenzacherstrasse 110 - Telephon 061/32 14 53

Das schweizerische Fachhaus für Anschauungs- und Demonstrationsmaterial mit der reichsten Auswahl

Im Laufe des Monats März erscheint unser neuer Lehrmittel-Hauptkatalog 1966/67 mit stark erweitertem Programm auf allen Gebieten.

Besuchen Sie unsern Stand 2361 an der Europäischen Lehrmittelmesse (8. DIDACTA) in der Mustermessehalle Rosentalanlage in Basel vom 24. bis 28. Juni 1966.

Metallarbeiterschule Winterthur



Physik- apparate

Berücksichtigt die Inserenten der <Schweizer Schule>

Zeichenpapiere*

in großer Auswahl

Weisse Zeichenpapiere
gekörnt und satiniert

Tonzeichenpapier <Eiche>
in 11 Farben

Tonzeichenpapier <Ingres>
in 17 Farben

Skizzierpapiere

Werkstattzeichenpapier

Druckausschuß

**Verlangen Sie unsere Kollektion.*

Ernst Ingold + Co.
Spezialhaus für Schulbedarf
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 063/53101